

## **Solidaritätserklärung der Grünen Landtagsfraktion von Baden-Württemberg mit den arbeitslosen Junglehrerinnen und Junglehrern**

Liebe Junglehrerinnen und Junglehrer, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir Grünen im Landtag begrüßen die heutige Demonstration und Kundgebung gegen die Lehrerarbeitslosigkeit und sichern euch, liebe Junglehrerinnen und Junglehrer, unsere Solidarität und Unterstützung zu.

In einer Zeit, in der wir alles tun müssen, damit unsere Schülerinnen und Schüler bessere Lernbedingungen bekommen, in der der Ausbau der Ganztagschulen oberste Priorität hat, schiebt die Landesregierung 5200 gut und teuer ausgebildete hoch motivierte junge Lehrerinnen und Lehrer in die Arbeitslosigkeit. Das ist nicht nur eine Verschwendung von Steuergeldern, sondern auch bildungspolitisch und beschäftigungspolitisch ein Skandal.

Mit der Nichtbesetzung von 870 Lehrerstellen hat die Landesregierung ihr Wahlversprechen gebrochen, alle Stellen wieder zu besetzen. Die Folge ist eine massive Verschlechterung der Unterrichtsversorgung an allen Schularten im kommenden Schuljahr. An den Grund- und Hauptschulen wird fast der gesamte Ergänzungsbereich, vor allem die dringend notwendigen Förderangebote im kommenden Schuljahr ersatzlos gestrichen. Es ist eine Frechheit, wenn Kultusminister Rau dazu im Landtag erklärt, dass lediglich die sehr gute Lehrerversorgung im kommenden Schuljahr zu einer guten Lehrerversorgung reduziert wird. Seit vielen Jahren wird verzweifelt nach Hauptschullehrkräften gesucht. Es ist zynisch, wenn jetzt junge Hauptschullehrkräfte mit allerbesten Noten nicht in den Schuldienst übernommen werden und dann ein Angebot erhalten, als Schulassistent für einen Dumpinglohn Förderstunden zu geben.

Wir Grünen haben bereits vor zwei Wochen einen Antrag in den Landtag eingebracht, mit dem wir die Landesregierung aufgefordert haben, sofort die Stellensperre für die 870 Stellen wieder aufzuheben. Wir haben außerdem beantragt, zusätzliche Lehrerinnen und Lehrerinnen für Förder- und Stützangebote, für kleinere Lerngruppen und für Ganztagschulen einzustellen. Wir werden uns weiter aktiv im Landtag dafür einsetzen.

Liebe Junglehrerinnen und Junglehrer, an der Bildung darf nicht gespart werden. Wir brauchen Euch an unseren Schulen. Wir wünschen der heutigen Demonstration und Kundgebung viel Erfolg.

Renate Rastätter, MdL, am 10.7.07

Bildungspolitische Sprecherin, GRÜNE im Landtag von Baden-Württemberg

5 Gehminuten vom Hauptbahnhof  
Bündnis 90/Die Grünen  
im Landtag von Baden-Württemberg

Konrad-Adenauer-Straße 12  
70173 Stuttgart

Telefon (0711) 2063 - 683  
Telefax (0711) 2063 - 660

E-Mail: [post@gruene.landtag-bw.de](mailto:post@gruene.landtag-bw.de)  
[www.bawue.gruene-fraktion.de](http://www.bawue.gruene-fraktion.de)